**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

**Band:** 3 (1909)

Heft: 7

Rubrik: Briefkasten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lage helsen, daß es Blumen gibt, deren Schönheit sie nie sehen, und Bögel, deren Gesang sie nie hören wird, und daß sie trothem durch angestrengten Fleiß sast alles im Leben kennen lernen kann. Maud Scott ist ehrgeizig und befähigt, und da sie mit unermüdlicher Aufemerksamkeit dem Unterricht solgt, fühlt sich ihre Lehrerin, Mrs. M. A. Bodkin, reichlich für die Mühe belohnt, die so schöne Früchte bringt.

"Mit Geduld, Beharrlichkeit und Hoffnung", sagt Mrs. Bodkin, "haben sie ihre Lehrer Schritt für Schritt aus dem dunkeln Gefängnisgeführt, und jetzt dringt das Licht des Wissens allmählich in ihre schöne, reine Seele."

Bei der letzten jährlichen Besichtigung der Anstalt stand Maud Scott im Mittelpunkt des Interesses. Mrs. Bodkin nahm sie in das Empfangszimmer, und die Kleine mußte zwei Stunden lang zeigen, in welcher geistigen Verbindung sie mit der Lehrerin stand. Es war eine ermüdende Aufgabe für das Kind, aber sie wußte, welchen Zweck ihre Vorführung hatte, und das regte sie an: So nahm Mrs. Bodkin z. B. Mauds Hand und bedeutete ihr durch eine leichte Berührung: "Nimm das Taschentuch der vor dir stehenden Dame auf." Sosort bückte sich das Kind, ergriff das Tuch und überreichte es hösslich der bezeichneten Dame. Solche und ähnliche Vorführungen zeigten, wie schnell Lehrerin und Schülerin sich verständigen konnten. Es ist interessant, sie zu unterrichten, denn ihr Verständis der Dinge wächst mit jedem Tage, und täglich fügt sie ihrem Wortschatz neue Worte hinzu.

# Briefkasten

3. 5. in S. Herzlichen Dank für Wohlfahrtsmarken und Aufklärung. Werde bei guter Gelegenheit eine "Abstinentenecke" in unserm Blatt einrichten.

In Baggwil bei Aarberg ftarb, 63 Jahre alt, der gehörlose Bendicht Tschanz, ein freundlicher, fleißiger Bauersmann. Ich weilte an seinem Sterbesbett bis zu seinem letten Atemzug. Wie ist doch das Leben ernst! E. S.

## Ner Wer

ist so freundlich und schickt Nr. 1 und Nr. 3 vom Jahrgang 1907 an Herrn J. Gantenbein, Schreiner, Flühli in Steffisburg.

## Druckfehler-Berichtigung.

Seite 63, Zeile drei von oben soll es heißen: von den Taub= stummenlehrern (nicht "taubstummen Lehrern").